Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 1, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | №. 2.

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare S. D. Maxwell, Präsidirender Richter den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Penn'sylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Friedigung in besagten Caunties, und Joshua Thädler und W. Kaufl, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Reinigung für die Richtung von Mords und andern Verbrechern in erwähntem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im April,

1857, welches der 6te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauren wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Verzeichnissen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor erwähnter Court obzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdann und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 11. Tag März im Jahre unsers Herren 1857.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, März 11, 1857. nab3

Verhör-Liste

für den April Termin 1857.

Christian Ortt gegen Henry Ortt.
Jacob S. Helfrich gegen Daniel Hersch u. andere.
George Breinig gegen F. W. Nagel und andere.
Jesse Klein gegen Lewis Laury.
George H. Stichter gegen Lewis und Pull.
Daniel Duns gegen John P. Hehnlinger.
David Shall gegen Haintz und Wiselo.
Charles Zimmerman gegen Sarah Frerler.
Nicholas und Elias Andrews gegen die Lecha Thal Eisenbahn Gesellschaft.
Jonas Peter gegen Dieselbe.
Abraham Kerschner gegen George Reth.
John und Edward Garner gegen James Andrews und Co.
Borough von Allentaun gegen B. Fegel, Trustie von Margaret Säger.
Salomon Diehl gegen Daniel Stettler.
Derselbe gegen Aaron Guth.
John Lesch gegen die Borough von Allentaun.
Thomas Brown und Co. gegen George Stein.
Reuben Hunsicker gegen Reit und Säger.
Charles Ritter gegen Strauß und Koch.
Leonard Nagel gegen die Lecha Thal Eisenbahn Gesellschaft.
Jacob Ritter gegen Henry Ritter.
Stahler und Dillinger gegen John Backenstoß.
Jacob Mohr gegen William Walbert.
Jacob Mohr gegen Salomon Walbert.
Charles Merz gegen Elias Fenstermacher u. Sohn.
Hersch und Clader gegen David Schmeyer.

F. E. Samuels, Proth.

März 11. nab6

Nachricht.

Es wird hierdurch Nachricht gegeben, daß zu folge der Akte der General Assembly dieses Staats, betitelt: „Eine Akte, den Verkauf von berauschenden Getränken regulirend," passirt den 31sten ... A. 1856, folgende benamte Personen bei der April Court, für Lecha Caunty, anfangend Montags den 6ten des besagten Monats, Anspruch für Erlaubnißscheine, für den Verkauf von weinartigen, spirituösen, malz oder gebrauten Liquören, unter den Verordnungen und Vorschriften des besagten Gesetzes machen werden, nämlich:

Gasthaus-Erlaubnißscheine.

Peter Miller, Heidelberg.
Herman M. Fetter, Hanover.
James Wilt, Ober-Saucon.
Charles Scholl, Salzburg.
J. und P. Groß, Nord-Wheithall.
George Seipel, Süd-Wheithall.
Joseph Laubach, Catasauqua.
Ely George, Allentaun.
George J. Schneider, Süd-Wheithall.
Elias Lentz, Nord-Wheithall.
John Schantz, jr., Nord-Wheithall.
Valentin G. Weaver, Nord-Wheithall.
Augustus H. Gilbert, Catasauqua.
Henry S. Hart, Allentaun.
Thomas Lichtenwalner, Catasauqua.
Harrison Berner, Salzburg.
Peter S. Keiser, Ober-Macungie.
Sarah A. Brock, Allentaun.
Charles Ihrie, Allentaun.
Stephen Kleppinger, Nord-Wheithall.
Tilghman Kohler, Nord-Wheithall.
John Minnich, Süd-Wheithall.
William Walbert, Süd-Wheithall.
Aaron Desch, Ober-Saucon.
Daniel Bittner, Weisenburg.
D. K. und H. Woodring, N. Wheithall.
Joshua Seiberling, Weisenburg.
John Schantz, sen., Nord-Wheithall.
George Beck, Ober-Milford.
Jacob Roth, Nord-Wheithall.
John A. Bechtel, Allentaun.
Henry Beitler, Allentaun.
Simon Moyer, Süd-Wheithall.
Charles Ritter, Hanover.
Joseph O. Misch, Ober-Saucon.
Benjamin J. Hagenbuch, Allentaun.
John G. Schimpf, Allentaun.
Joseph Ner, Allentaun.
David Peter, Wasch ngton.
Charles Peter, Waschington.
Salomon Griesemer, jr., Süd-Wheithall.
Moses Peter, Nord-Wheithall.
Samuel W. Schneider, Salzburg.
Joseph Hunsicker, Heidelberg.
Francis Gerhart, Ober-Saucon.
Josiah Scherer, Süd-Wheithall.
Henry Bachman, Allentaun.
Charles F. Beck, Catasauqua.
Peter Lentz, Lowhill.
Nathan Peter, Nord-Wheithall.
Susanna Heller, Ober-Saucon.
Simon Schumacher, Salzburg.
Allen Appel, Salzburg.
Jonas Seibert, Lowhill.
John Metzger, Allentaun.
David Metzger, Weisenburg.
George Wetherhold, Allentaun.
Mary Haines, Ober-Macungie.
Josiah Strauß, Süd-Wheithall.
Nathan Kretzel, Weisenburg.
George Reitz, Ober-Milford.
Jesse Reichenbach, Nieder-Milford.
Henry Millhouse, Ober-Macungie.
John Albrecht, Süd-Wheithall.
David Bletler, Lynn.
Joseph Treichler, Salzburg.
Samuel Miller, Süd-Wheithall.
Edward Reber, Waschington.
Daniel Deibert, Heidelberg.
Owen Hunsicker, Heidelberg.
John Bloß, Waschington.
Owen Schadt, Nord-Wheithall.
Jeremias Troxell, Süd-Wheithall.
Charles Hill, Nieder Macungie.
William H. Berndt, Salzburg.
Henry Gorr, Nieder-Macungie.
John Jost, Salzburg.
Jesse Klein, Salzburg.
David Laury, Nord-Wheithall.
S. und E. Kamp, Lynn.
C. H. Knauß, Nieder-Macungie.
John Seip, Weisenburg.
David M. Kistler, Lynn.
Israel Wesco, Nieder-Macung'e.
John Dorney, Süd-Wheithall.
Aaron Guth, Süd-Wheithall.
John B. Keck, Süd-Wheithall.
Salomon L. Holder, Nieder-Milford.
Thomas Brensinger, Waschington.
Samuel Henn, Allentaun.
Abner Cleaver, Allentaun.
Solomon Boyer, Nord-Wheithall.
Elias M. Kunß, Nord-Wheithall.
Charles Michael, O. Macungie.
Samuel Kuhns, O. Macungie.
Reuben Schäffer, N. Milford.
Jacob Meyers, Hanover.
Peter Hensinger, Nieder Macungie.
Charles R. Siegfried, Allentaun.
Jacob George, Lowhill.
Dennis Hunsicker, Waschington.

Restaurant-Erlaubnißscheine.

Daniel Fahinger, Allentaun.
Franklin Smith, Allentaun.
Jacob Baum, Allentaun.
William Oberly, Allentaun.
Charles W. Eckert, Allentaun.
Henry Whäoler, Hanover.
Milton Appel, Salzburg.
William Getz, Catasauqua.
Robert Reible, Allentaun.
George Thomee, Hanover.
Joseph Raddler, Allentaun.
Joseph Goth, Hanover.
John P. Gountie, Allentaun.
Peter Neff, Heidelberg.
Edmund Jost, Hanover.
Valentin Schuhmacher, Catasauqua.
Benjamin Andreas, Waschington.
Charles Heiberger, Ober-Macungie.
Henry Huth, Salzburg.
Edward B. Neff, Nord-Wheithall.
David Peter, Waschington.

Stohr-Erlaubniß-Scheine,

Um bei Quantitäten von nicht weniger als eine Gallon zu verkaufen:

John Schiffert, Nieder-Macungie.
J. und J. P. Dillinger, Allentaun.
Charles Klein, Allentaun,
Kuntz und Sheidy, Nord-Wheithall.

James W. Mickley, Schreiber.

Allentaun, März 11. 1857. nab6

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 7ten April, 1857, um 12 Uhr Mittags, sollen am Stall des Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha Co., folgende sehr schätzbare bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

9 Pferde, wovon eins das beste Reitpferd im Caunty, und ein anderes ein Treibpferd ist welches von keinem andern übertroffen werden kann—alle die Pferde sind zwischen dem Alter von 5 und 10 Jahren, 14 Buggy Wägen, davon einige noch ganz neu, 2 zweigäuls Carriagen, ein zweisitziger Carry-All, 1 zweigäuls Pedlar Wagen, 1 einspänniger Pedlar Wagen, 3 Wagen Deichseln, 1 zweigäuls Schlitten mit 3 Sitzen, 5 gute eingäuls Schlitten, 2 Setts doppeltes leichtes Pferdegeschirr, 1 Sett doppeltes schweres do., 12 einspännige Pferdegeschirre eine Lott Buffaloe-Häute, eine Lott Schellen, eine Lott Fliegenetze, eine vortreffliche Kuh, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Moyer.

☞ Oben-Unterschriebener ist gesonnen nach Westen zu ziehen und wird daher alles ohne Rückhalt verkaufen. Sollte Jemand den ganzen Stock zusammen zu kaufen wünschen, so kann dies auch unter ganz vortheilhaften Bedingungen geschehen.

Allentaun, März 18. nq3m

Blenden und Schädes!

☞von neuen Styles.☜

B. J. Williams,

No. 12 Nord Sechste Straße, **Philadelphia.**

Verfertiger von

Venetian Blenden,

Velvet und Goldbegränzte und patentirte Schädes, von vorzüglichen Abrissen.

Buff, und alle andern Farben von Holland im Gebrauch für Schädes, Geräthschaften, Trimmings, u. s. w., u. s. w., beim Groß- und Klein-Verkauf an den niedrigsten Baargeld-Preisen.

☞ Stohr-Schädes werden auf Order verziert.

B. J. W., dankbar für früher genossene Kundschaft, ladet das Publikum ein anzurufen, und sein großes und neues Assortement zu besehen, ehe man sonstwo kauft.

☞ WE STUDY TO PLEASE. ☜

März 18, 1857. nq3m

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und den Hinterlassenschaften folgender in Lecha Caunty, verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von John Erdman, Executer von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Erdman.

Die Rechnung von Jonathan Schmick, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Knerr.

Die Rechnung von Henry Stauffer, Guardian von Sally Kriebel.

Die Rechnung von John Reinhard und Abraham Geisinger, Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Reinhard.

Die Rechnung von Mary Santee, Administratrix von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Santee.

Die Rechnung von Israel Oswald und Jonas Oswald, Trustees von Jacob Oswald.

Die Rechnung von Stephen Bachman, Guardian von David Ebert.

Die Rechnung von Philip German, Guardian von Sally German.

Die Rechnung von Tobias Smith und Philip Messer, Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Messer.

Die Rechnung von Daniel Lauer, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Lauer.

Die Rechnung von Henry Dillinger, Executer von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Dillinger.

Die besondere Rechnung von Jacob Kerschner, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Kerschner.

Die Rechnung von David Peter, Guardian von Paul Kern.

Die besondere Rechnung von William und John Kerschner, Administrateren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Kerschner.

Die Rechnung von Alexander Weaver und Reuben Danner, Administrateren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Aaron Schmerer.

Die Rechnung von Eva Heinrich, Administratrix von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Heinrich.

Die Rechnung von Samuel J. Kistler, Administrater von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Bennighoff.

Die Rechnung von Jonas Giltner und John A. Reis, Administrateren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Giltner.

Die Rechnung von George Ott und Owen Ott, Administrateren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jonathan Ott.

Die Rechnung von Joseph Rer, Guardian von Joseph Werth.

Die Rechnung von Daniel Christ, Administrater von der hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel K. Christ.

Die Rechnung von Elv J. Säger, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph K. Säger.

Die Rechnung von David und Reuben Meyer, Administrateren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Meyer.

Die Rechnung von Reuben Scherer, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Scherer.

Die Rechnung von George Acker und Charles Smith, Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Acker.

Die Rechnung von Reuben Schadt, David Schadt und Moses Schadt, Administrateren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Lorenz Schadt.

Daß die Executoren und Administrateren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrars-Amtsstube in Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen, im Courthause in besagter Stadt, auf Freitags den 10ten April, 1857, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Registrirer.

Allentaun, März 11. nq3

Guano,

Super-Phosphate von Kalk, u. s. w.

Die Unterzeichneten erbitten sich die Aufmerksamkeit der Bauern und Händler, auf ihr vorzügliches Assortement von fruchtbarmachenden Artikeln, bestehend aus

Trego's auflöslichen Phosphaten,

eine Zusammensetzung von Phosphate von Kalk, mit Phosphate von Potasche, Soda und Magnesia, vermischt mit peruvianischem Guano.

Unverfälschter peruvianischer Guano — Chilian Guano,

ein vorzüglicher Artikel um mit Peruvian gemischt zu werden, indem er auf diese Weise besser ist als der letztere und weit wohlfeiler.

Columbian Guano,

Impertirt durch die Philadelphia Guano-Gesellschaft. Dieser Guano enthält mehr Phosphaten als irgend ein anderer Guano, und hat den Vortheil so mit daß er in feinem Pulver ist.

Mapes' Super-Phosphate von Kalk.

Dieser wohlberühmte Artikel ist der reinste und meist gleiche seiner Art.

Poudrette, Land Gyps, Sulphuric Acid, Nitrate von Soda, Potasch, u. s. w., u. s. w.

Alle diese obige Artikel sind mit besonderer Vorsicht als zu ihrer Reinheit und Unverfälschtheit ausgewählt werden, und wir fühlen überzeugt daß sie Zufriedenheit geben.

Dixon u. Elkinton,

No. 22 südliche Whärfte, 3ter Stehr oberhalb der Chesnut Straße, **Philadelphia,**

März 11, 1857. nq3 Mt

Front Straße Draht Manufaktur.

Watson, Cox & Comp.

Siebe-, grobe Siebe-, Screens- und Draht-Tuch-Manufaktur,

No. 46 Nord Front Straße,

Ecke von Coomb's Alley, zwischen der Markt und Mulberry (Arch) Straßen, **Philadelphia.**

Verfertiger von vorzüglicher Qualität, Messing- und Eisen-Draht Sieben von allen Arten—Messing- und Kupfer-Draht Tuch für Papiermacher, u. s. w.—Cylinders und Dändy Walzen werden auf die beste Weise überzogen.

Schwerer geflechtener Draht für Funken Fänger; Siebe für Messing- und Eisen-Founders, Screen Draht, Fenster Draht, Sicherheits Kissen, Fallen, Fischdecken, Kohlen- und Sand Screens, u. s. w.—Tuch Fänen Drahtarbeit ist beständig zu erhalten.

März 11, 1857. nq3 Mt

Guten Morgen Lissy,

Guten morgen, was ist deine Eile und wo willst du so früh hinaus? Ei ich gehe nach dem fäschionable Bonnets-Stohr; ei so, und wo ist dieser? Ei hast du nichts von Mrs. Stepp und Co's. Bonnet Emporium gehört? Ich habe nicht, es kann nicht möglich sein, ich glaube daß alle Leut von der großen Improvement zu unserer Stadt gehört hätten seitdem sie hier sind, alle die fäschionable Ladies von unserm Town kriegen ihre Bonnets dort. Sie waren bereits dieses Frühjahr in den Cities und haben ein länzendes Assortement von Frühling Bonnets gekauft, solche als fäney Blend Läses, Neapeleten, Crapes und fäney Silks, und ein sehr schönes Assortement von Frensch und Domestic Flowers, Ribbons, Fäney Dress-Kappen, und ein reichhaltiges Assortement von Kopf-Dresses, Misses Bleomers, alle von den vördersten Frensch Styles. Ei, ehe sie im Town waren mußten wir nach den Cities gehen um unsere Spring-Bonnets zu bekommen, indem wir nur selten einen Blick an die neuen Fäschions vorher erhalten konnten vor Mai oder Juni, aber jetzt erhalten wir sie in rechter Zeit. Es ist mir leid daß ich nicht vorhin von ihnen gehört habe.—Ich bin heute morgen auf dem Weg um nachzufragen wo man die neue Spring-Bonnets bekommen kann; Ei natürlich an Stepp's Stehr, weil sie beständig die neuen Styles und Fäschions erhalten, mit reichen und mancherlei Schattirungen von Gütern.—Sie verkaufen ihre Waaren von 20 bis 30 Prozent weniger als sie sonstwo gekauft werden können—sie betreiben Handel auf Cäsh Principles, daher können sie ihre Waaren wohlfeiler verkaufen als ihre Nachbarn.

N. B.—Land-Milliner werden an Citys-Preisen versehen. Alte Bonnets werden ausgebessert, so daß sie wieder wie neu aussehen, an Nro. 35 West Hamilton Straße.

Mrß. Stopp und Co.

Allentaun, März 25. nq3m

Der Allentaun China Stohr.

Der Allentaun China Stohr.
Der Allentaun China Stohr.

Gerade dem Courthause gegenüber.

Da findet ihr den größten und allerschönsten Stock China- Glas- und Quinswaaren, Erden- und Brittania-Waaren, diesseits Philadelphia.

Am Allentaun China Stohr

erhalten sie gegenwärtig Waaren von dem neuesten Styl und Patterns für die Frühjahrs Geschäfte, beides von europäischen und amerikanischen Fabriken.

Am Allentaun China Stohr

findet man jede Verschiedenheit von Tischgeschirr von den niedersten bis zu den höchsten Preisen, so daß alle befriedigt werden können.

Am Allentaun China Stohr

können Leute, welche Haushaltungen anfangen, oder Eltern welche ihre Töchter ausstieuern wollen, Zeit, Trubel und Geld ersparen, so sie dort anrufen ehe sie sonstwo kaufen.

Am Allentaun China Stohr

verkaufen sie im Großen und Kleinen, an Philadelphia Preisen.

Den Allentaun China Stohr

vergesset nicht, gerade dem Courthause gegenüber.

Allentaun, März 25. 1857. nab9

Lebens-Versicherung.

Penn Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft von Philadelphia.

Capital $700,000. — Freibrief unaufhörlich.

Alle die Profite werden, jedes Jahr, unter die Policy-Halter für den ganzen Termin des Lebens, vertheilt.

Die Halter von Policen in Allentaun sind ersucht anzurufen und ihre Dividend-Certificate für **25 Prozent**, auf die Baargeld Premiums bezahlt in 1856, und ihren Baargeld Dividend von **6¼ Prozent**, auf ihre Scrip-Dividende von 1850 bis 1856, in Empfang zu nehmen.

Beschreibende Pamphlets, nicht ausgefüllte Forms für Applicanten, und jede Aufschlüße in Bezug auf Mutual Lebensversicherung, wird auf Verlangen, frei von Kosten, persönlich oder durch die Post, gegeben von

Robert E. Wright, Agent.

Allentaun, März 25, 1857. nq3m

Allentaun Akademie.

Der Sommer-Termin fängt an am Montag den 27sten April. — Zöglinge werden aber zu irgend einer Zeit empfangen, und ihr Viertel fängt mit dem Datum des Eintritts an

Raten des Unterrichts per Viertel.

Primary Departement,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$4 50 bis 5 00
Höhere do. do. mit Lateinisch und Griechisch,	6 00
Do. do. do. do. und Französisch,	7 50
Musik,	8 00
Gebrauch des Pianos für Uebung,	2 00

Zeichnen und Malen bei der Cursus, an ganz niederen Bedingungen, je nach der Zahl der Lehrstunden.

J. M. Gregory, A. M.
Prinzipal.

März 25. 1857. nq1m

Allentaun Hochschule

und Schullehrer Seminar.

Die Sommer-Sitzung dieser Anstalt nimmt ihren Anfang Montags den 4ten Mai, und dauert bis October, nämlich zwei Vierteljahre. Unterricht wird ertheilt in allen Zweigen des Wissens, die zu einer guten englischen Geschäftserziehung gehören, sowie auch in der alten und neuen Sprachen, in der niedern und höhern Rechenkunst, im Gesang, Klavier- und Orgelspielen, Malen, Zeichnen, u. s. w. Den jungen Herren und Damen, welche das Schulhalten lernen wollen, wird man besondere Aufmerksamkeit schenken. Näheres zu erfahren beim Prinzipal des Seminars,

W. M. Reynolds, D. D.

N. B. Nur Knaben und junge Herren werden in der Anstalt beköstigt; für Mädchen sind andere gute Kosthäuser nahe der Schule.

Allentaun, März 25. nq3m

Oeffentliche Vendu

Auf Montags den 13ten und Samstags den 18ten April

an beiden Tagen um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Stohr von Jesse Zellner, in Emaus, Lecha Caunty, folgende Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Hosenstoffe, Stoff für Mannsröcke, Leining für Röcke, Knöpfe, Brustlappen-Patterns, fertiggemachte Hosen, Brustlappen, u. s. w., ein Assortement Trimmings.—Gleichfalls Delains, Prints, Ginghams, Tippet- und Fäney Schawls, Parosals, Bänder, Läses und Edgings, Muslins, Nähseiden, Erdenwaaren, als Häfen und Pie-Schüßeln, u. s. w., Theesetts, Theepots und Zuckerbowlen.—Ebenfalls Harte Waaren, Eisen, Banden, Glas- und Hölzerne Knöpfe, Gartenhacken, alle Arten Bürsten, Stühle, leere Fäßchen, Fäßer, Boxen, ein Wagenbady, Nägel, Pfannen, Rosinen, verschiedene Sorten Oehl, Hals- und Sacktücher, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Kemmerer, Assignie.

März 25. 1857.

Dampf Verfeinerte

Cändy-Manufaktur.

Früchte und Zucker-Waaren.

Der Unterzeichnete hält beständig auf Hand alle Artikel die in sein Fach einschlagen: Orangen, Lemons und alle Arten Früchte in ihrer Jahrszeit; Almonds, Walnüße, Creamnüße; Grundnüße geröstet und ungeröstet; Pickels und Preserves von allen Arten; worauf er die Aufmerksamkeit der Händler und anderer welche die Stadt besuchen, zu lenken wünscht. Güter die in seinem Etablissement verpackt werden, dafür wird gutgesprechen daß sie unbeschädigt den Ort ihrer Bestimmung erreichen.

N. B. Bestellungen durch die Post werden pünktlich besorgt.

S. K. Herring,

No 26 Markt-Straße, oberhalb der Front-Straße Philadelphia.

März 25, 1857. nq3 M

Brooker und Marsh,

Auctionäre,

Und Commißions-Kaufleute, No. 167, Nord 3. St., eine Thüre unterhalb der Vine, Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Frockenwaaren, Zinten, Hartewaaren, Sackuhren, Güter etc.

Jeden Abend.

☞ Land-Stohrhalter und Andere finden immer bei unsern Abend Verkäufen ein großes und gewünschtes Assortement der obigen Güter, welche in Lots nach Wunsch der Käufer verkauft werden.

☞ Güter werden auf dem Eigenthum für den Landhandel verpackt.

März 25, 1857. nq3 M

Ein neues

Wandpapier Waarenhaus.

Burton u. Laning

Manufakturisten und Importeure,

No. 124 Arch-Straße, zweite Thüre oberhalb der 6. Philadelphia,

Allwo gefunden wird der größte und best ausgewählte Stock in der City.

Land-Käufer können hier befriedigt werden, ohne daß es für sie nothwendig ist, sonstwo nachzusehen, und können dabei versichert sein daß sie dadurch den Vortheil für ihr Geld erhalten werden.

Burton und Laning,

124 Arch-Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

März 25, 1857. nq3 M

William G. Mintzer,

Importeur und Verfertiger von allen Arten Gold u. Silber Bullion Fringes.

Cords, Tassels, Laces, Braids, Embroidering Bullions, Spangles, Sternen, Emblems, Jewels, Gavels, Stimmkasten und Ballen, Degen, Epaulets, Sasches, Sträuß, Gold- und Silber-Embroiderings, Theatre und Militärische Güter. Gleichfalls, Regalien, Banners, Flaggen, für Freimaurer, Odd-Fellows und alle andere Gesellschaften, von verschiedenen Stols, mit einem allgemeinen Assortement von

Mintzer's Patent Fliegennetze für Pferde,

No. 83 Nord 3te Straße, Philadelphia.

März 25, 1857. nq3 M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß Reuben Romig, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Romig, seine Rechnung von der Vollziehung seines Vertrauens in der Registers Amtsstube von Lecha Caunty eingetragen hat — und daß besagte Rechnung der Waisencourt auf Donnerstags den 16ten April, 1857, zur Bestätigung vorgelegt werden wird.—Interessirte belieben hievon Obacht zu nehmen

Samuel Colver, Registrirer.

März 25. 1857. nq3m

Ceder Küferwaaren.

John W. Cole

Macht dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß er sein Geschäft noch immer auf eine ausgedehnte Weise betreibt, an seinem alten Stande No. 26 West-Hamilton Straße, nächste Thüre zu Barber und Young's Eisenstehr. Er hat gegenwärtig auf Hand eine große Auswahl von großen und kleinen Züber von einem neuen Styl, Butterfäßer, Stänner, Buttermodel, Backboards, Besen, Patent Waschmaschinen, und noch mancherlei andere Artikel in sein Fach einschlagend, welches er alles an den billigsten Preißen verkauft.

Solche welche dieses Frühjahr Haushaltungen anfangen wollen, werden wohl thun bei ihm anzurufen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Alte Viertel werden in voll—an 25 Cents für Waaren angenommen.

Allentaun, März 11, 1857. nqbv

Altes Kupfer u. Messing!

Die höchsten Preise werden bezahlt für altes Kupfer und Messing, an der Eisengießerei von

Thayer, Erdman, Wilsen und Co.

Allentaun, Februar 4. nq3 a.

Sehet und Höret!

Immer größer, schöner und wohlfeiler!

Ein ungeheuer großes Assortement

Von Frühlings-Güter.

Schnurman und Neuhard,

Stohrhalter in der Stadt Allentaun,

Benachrichtigen das Publikum daß sie soeben mit einem sehr großen Assortement Waaren von Neuyork und Philadelphia zurück gekehrt sind—ja dem größten das noch je in Allentaun war—und auch nicht nur allein das größte, sondern auch das wohlfeilste—welches man schon daran wißen kann, daß der alte dicke pläsirliche **Heinrich** die Einkäufe selbst gemacht hat. Sie wißen wohl, daß Andere, die in dem nämlichen Geschäft sind, und gewohnt sind zu prahlen und Uebertriebenheiten in die Zeitungen setzen zu laßen, diesem widersprechen werden, ihren eigenen Interessen wegen—ohne sich aber dabei um die Interessen der Käufer zu bekümmern. Dies ist aber nicht der Fall bei

Schnurman und Neuhard,

sie wißen weder etwas vom Prahlen, und gewiß noch viel weniger vom Humbuggen, und ihr Bestreben geht nur dahin für die Interessen ihrer Kunden zu sorgen, und dies geschieht somit, daß sie sich bemühen

Schnelle Verkäufe und kleine Profite

zu machen—und wo dies geschieht, da wird doch gewiß für die Käufer gesorgt. Sie fühlen dabei versichert, daß wer einmal von ihnen kauft, immer wieder zurückkehren wird—denn sonderbar wäre es, wenn man selbst seinen Interessen nicht getreu bleiben wollte. — Es ist aber unmöglich auch nur damit zu beginnen Alle ihre Güter hier aufzuführen, denn es ist eine zu ungeheure Maße. Genug gesagt ist es, wenn bemerkt wird, daß sie

Ein allgemeines Assortement von Trocken-Waaren, Grozereien, Quiens-Waaren, Cärpets, Spiegel, u.s.w., u.s.w.

soeben erhalten haben. Ja, alles was Damen und Herren gewöhnlich in einem Stohr suchen, ist dort anzutreffen, und wirklich so wohlfeil daß man nicht helfen kann zu kaufen. — Und wenn irgend Jemand sagt, daß er in einem andern Stohr, hier oder sonstwo, in allen Stücken, gut behandelt werden sei — so wird hier die wahre Versicherung gegeben, daß man nirgendswo beßer behandelt wird als bei Schnurman und Neuhard,—denn wo der Charley und der Frank die Aufsicht haben, da ist gewiß alles reinlich, und kein Kunde wird auf irgend eine Weise Klage finden können.

Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst, und beßere, schönere, wohlfeilere Güter—und mehr davon—habt Ihr gewiß in Eurem Leben nicht an einem Ort in Allentaun gesehen — Ja, kommt und sehet—das Besehen kostet ja nichts — und wenn ihr dann auch ohne zu kaufen weggeht, dann sieht man Euch gewiß nicht böse nach.

Für genossene liberale Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und bitten um eine Fortdauer, welche sie sich durch gute, schöne und wohlfeile Artikel zu verdienen suchen werden.

Schnurman und Neuhard.

März 11, nb—by

Wohlfeile Frucht und Zuckerbäckerei.

Rubincam & Sellers,

Verfertiger und Händler im Groß-Verkauf

Von allen Arten Zucker-Waaren,

No. 113 Nord Dritte Straße, unterhalb der Race, **Philadelphia.**

Die Aufmerksamkeit von Händler ist zu einer Untersuchung ihres Stocks gebeten, welcher wie man finden wird, keinem in Philadelphia nachsteht. Ausländische Früchte aller Arten, in ihren Jahrszeiten, sind stets zu erhalten.

N. B.—Orders durch die Post, oder auf andere Weise werden pünktlich besorgt.

März 11, 1857. nq3 M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrateren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Dr. Henry Mumbauer, letzthin von Lynn Taunship, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

William A. Rickert, } Adm'ors.
George Reth, jun. }

März 11. nq3m

An die Bauern!

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die neulich errichtete große Feuer- und alte Mahlmühle nahe der kleinen Lecha bei Allentaun gerentet haben, und in Gesellschaft getreten sind unter der Firma von Ruhe und Mickley, für den Endzweck zum Auftauf und Mahlen von aller Arten Frucht, als Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, u. s. w. Sie werden ebenfalls vorbereitet sein, nach dem 1sten April, nächstens, jede Art Kunden-Arbeit zu verrichten, für welche sie dem Publikum Dank zu bringen wissen werden.

A. L. Ruhe,
Charles Mickley.

Junc Allen Feb 25, 1857. nq1m

Nachricht.

Diejenige Person welche vor einigen Wochen eine silberne Sackuhr am Gasthause des Unterzeichneten, in Salzburg Taunschip, zurück gelaßen hat, kann dieselbe wieder, gegen Beweis seines Eigenthums, abholen bei

Samuel W. Schneider.

März 18. nq3m

William H. Auey

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Hat seine Amtsstube einige Thüren unterhalb Prez, Guth und Comp's. Stehr, in Allentaun, Pa.

Urkunden Verfertigungen und Schreibereien aller Art werden nett ausgeführt — und seine Preise sind billig.

Allentaun, März 11. 1857. nq3 M

An Hausfrauen!

Sapenifir, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.